

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Jahrs-Zeiten (1730)

1 So breitet das Gestirn voll Flammen, Glantz und Brunst,
2 Auf unsren runden Creis, der immer um sie flieht,
3 Erst einen heissen Schein. Der Landmann, braun gefärbt,
4 Erhitzt durch seinen Strahl,
5 Erhebt so dann und erbt
6 Vom gelben Feld', im lauen Schweiße,
7 Die Unschuld-volle Frucht von seinem Fleisse.
8 In Garben sammlet er und bindet
9 Das, woran er sein Glück und seine Freude findet.

(Textopus: Von den Jahrs-Zeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6195>)